

1. Deutsche Rangliste Jugend in Rheinhausen

Neubacher und Persson Sieger

Riesenerfolg für die SHBV-Jugend

Stolz und zufrieden kehrte Verbandstrainer Kaare Mads Hansen mit seinem SHBV-Kader von dem 1. DBV-Ranglistenturnier der Altersklassen U 15/ U 17 aus Rheinhausen zurück.

Die Spieler und Spielerinnen wurden begleitet und betreut von Gisela und Horst Böttger, Helmut Meier und dem unverwüchtlichen Herbert Ehmke.

Im Jungeneinzel der Altersklasse U 15 gingen für den SHBV Patrik Neubacher, VfL Damp-Vogelsang, Phil Gränert und Jan-Collin Strehse, beide BSG Eutin,

Finale.

Im Endspiel stand er dem Spieler Jördens gegenüber, den er deutlich in zwei Sätzen mit 15:2 und 15:4 besiegte.



Patrik Neubacher (VfL Damp-Vogelsang) wurde klarer Sieger der Einzelrangliste U 15. Foto: W.Decker

an den Start. Mit Satzplatz 1 hatte Patrik Neubacher die beste Ausgangsposition. Mit ungefährdeten Zweisatzsiegen schaffte Patrik den Einzug ins

Verdienter Lohn Ranglistenplatz 1. Phil Gränert erreichte Platz 10 und Jan-Collin Strehse wurde 16.

Im Jungendoppel konnten Gränert/Streh-

se ihr Auftaktspiel gewinnen und erreichten das Achtelfinale. Der Einzug ins Viertelfinale wurde den beiden von der Paarung Kavellus/Kallnka in zwei Sätzen verwehrt.

Im nachfolgenden Spiel bescherte den beiden ein 3-Satzsieg das Weiterkommen und Aussicht auf Ranglistenplatz 5. Eine knappe Zweisatzniederlage gegen Beutel/Schenkelberger bedeutete einen unverhofften 6. Platz.

Im Einzel der Altersklasse U 17 ruhten die Hoffnungen des SHBV auf das Talent Joachim Persson, TSV Trittau. Mit Satzplatz 1 schaffte er unangefochten den Einzug ins Finale und sicherte sich mit einem Zweisatzsieg gegen Zwiebler Ranglistenplatz 1. Joachim muss wieder einmal eine starke Leistung bescheinigt werden.

In der Disziplin Mädchendoppel der Altersklasse U 17 spielten Engemann/Taskin, PSV Eutin/BW Wittorf, und Kitschke/Heiden, BW Wittorf/MVP, um vordere Ranglistenplätze.

Engemann/Taskin verloren ihr Auftaktspiel in 3 Sätzen und hatten mit dem Ausgang auf vordere Plätze nichts mehr zu tun. Beide erspielten sich Ranglistenplatz 11. Dagegen verpasste Kitschke mit ihrer Partnerin Ulrike Heiden den Einzug ins Finale. Im Halbfinale verloren sie knapp mit 9:15 und 12:15 gegen Tropf/Rößler. Das kleine Finale gegen Nawrath/Ulrich konnten Kitschke/Heiden mit einem 3-Satzsieg für sich entscheiden.

Sascha Klopp/Jan Honerkamp, SV Bokhorst/Niedersachsen, und Fabian Koch/Felix Börnchen, TSV Flintbek/Hamburg, starteten im Jungendoppel der Altersklasse U 17. Klopp/Honerkamp gewannen ihr 1. Spiel und standen im Achtelfinale. Koch/Börnchen hatten einen schlechten Start erwischt und unterlagen im Auftaktspiel. Platz 9 wurde am Ende des Turnieres erreicht. Auch wenn Klopp/Honerkamp ihr Match im Achtelfinale gegen Wahl/Schulz-Holstege mit 11:15/6:15 verloren, zeigten beide ein ansprechendes Spiel. Nach zwei weiteren Niederlagen musste sich das SHBV/Hamburger Duo mit Ranglistenplatz 8 zufrieden geben.

Alle SHBV-Spieler und -spielerinnen der 1. DBV-Rangliste haben am 13. und 14.11.1999 auf dem 2. DBV-Jugendranglistenturnier in Korbach Gelegenheit, ihr Können erneut unter Beweis zu stellen. **Wilfried Engemann**

SHBV-Ergebnis- und Tabellenservice

Bezirk Süd: 300

Bezirksliga: 301

Stand: 14.11.1999

PSV Eutin II - SC Buntekuh			fehlt
VfB Lübeck II - Möllner SV II		4:4	
TSV Schwarzenbek - SC Buntekuh		4:4	
Ratzeburger SV - PSV Eutin II		4:4	
BSG Eutin II - TSV Malente		3:5	
Möllner SV II - PSV Eutin II		5:3	
TSV Malente - VfB Lübeck II		3:5	
Ratzeburger SV - BSG Eutin II		6:2	
1. VfB Lübeck II	6	32:16	10: 2
2. Möllner SV II	5	28:12	8: 2
3. SC Buntekuh	5	28:12	7: 3
4. TSV Schwarzenbek	5	23:17	6: 4
5. TSV Malente	5	19:21	5: 5
6. PSV Eutin II	5	13:27	3: 7
7. Ratzeburger SV	5	13:27	3: 7
8. BSG Eutin II	6	12:56	0:12

Spielleiter 301:

Dr. Dirk Dähnhardt Rönkweg 11 c
23611 Bad Schwartau Tel. 0451/24327

Bezirksklasse Nord: 302

Stand: 14.11.1999

Olympia Schwartau II - BSG Eutin III		8:0
BSG Eutin III - SC Stockelsdorf		1:7
SV Wahlstedt - TSV Heiligenhafen		6:2
Olympia Schwartau II - SC Buntekuh II		8:0
TSV Heiligenhafen - PSV Eutin III		7:1
BSG Eutin III - TSV Malente II		3:5
TSV Malente II - SV Wahlstedt		3:5
TSV Heiligenhafen - SC Stockelsdorf		4:4
1. SC Stockelsdorf	5	26:14 8: 2
2. SV Wahlstedt	5	25:15 8: 2
3. Olymp. Schwartau II	4	22:10 5: 3
4. TSV Malente II	4	18:14 5: 3
5. TSV Heiligenhafen	5	21:19 5: 5
6. PSV Eutin III	5	15:25 3: 7
7. SC Buntekuh II	5	13:27 2: 8
8. BSG Eutin III	5	12:28 2: 8

Bezirksklasse Süd: 303

Stand: 14.11.1999

TSV Schwarzenbek II - Hoisbütteler SV		4:4
TSV Lütjensee - VfL Oldesloe II		1:7
Leezener SC - Kaltenkirchener TS		8:0
TSV Berkenthin II - Hoisbütteler SV		6:2
Möllner SV III - Kaltenkirchener TS		fehlt
1. TSV Berkenthin II	4	25: 7 8: 0
2. Leezener SC	5	29:11 8: 2
3. VfL Oldesloe II	4	19:13 5: 3
4. Möllner SV III	3	16: 8 4: 2
5. Kaltenkirchener TS	4	15:17 3: 5
6. Hoisbütteler SV	5	16:24 3: 7
7. TSV Lütjensee	4	11:21 2: 6
8. TSV Schwarzenbek II	5	15:35 1: 9

Spielleiter 302 / 303:

Hajo Schmidt Klaus-Groth-Str. 5 a
23617 Stockelsdorf Tel. 0451 / 495517

8. YONEX-mini-cup 1999/2000

Nicolaj Persson überraschte in Kronshagen

Das 1. Turnier im 8. YONEX-mini-cup wurde am 31.10.1999 in Kronshagen ausgetragen. Für das landesweite Turnier für 8 bis 11-jährige Jugendliche hatten 16 Vereine 57 Teilnehmer und Teilnehmerinnen gemeldet. Damit erfreut sich das Turnier unter der Leitung des Mitgliedes für Jugendarbeit (AfJ) Uwe Gerth nach wie vor großer Beliebtheit.

Sehr verheißungsvoll starteten die letztjährigen Gesamtsieger des YONEX-mini-cups in ihren neuen Altersklassen.

Im Mädcheneinzel der Altersklassen U 10 und U 11 konnten Annalena Griese, Gettorfer SC, und Sina Schulz, VfB Lübeck, nahtlos an ihre letztjährigen Erfolge anknüpfen.

Auch Finn Glomp, BSG Eutin, setzte sich in der Altersklasse U 11 erfolgreich durch. Überraschend der 1. Platz für Nikolaj Persson, TSV Trittau, in der Altersklasse U 10.

Für die Erst- bis Drittplazierten wurden Sachpreise und Urkunden ausgegeben sowie erhielten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen Urkunden.

Folgende Platzierungen wurden erzielt:

Mädcheneinzel - Altersklasse U 9

1. Finja Schuck SV Hammer
2. Tanja Paulsen TUS Alveslohe
3. Nadja Schnell TUS Alveslohe

Jungeneinzel - Altersklasse U 9

1. Maik Müller SV Hammer

Mädcheneinzel - Altersklasse U 10

1. Annalena Griese Gettorfer SC
2. Jana Prielipp SV Hammer
3. Jeanette Kuhnert SV Müssen

Jungeneinzel - Altersklasse U 10

1. Nicolaj Persson TSV Trittau
2. Wei-Ming Hauschild BW Wittorf
3. Jan Lindert BSG Eutin

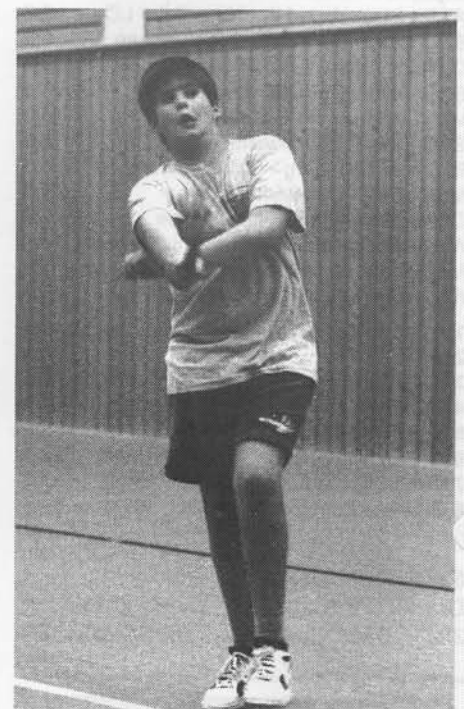
Mädcheneinzel - Altersklasse U 11

1. Sina Schulz VfB Lübeck
2. Nele Andres TSV Großsolt
3. Neele Voigt SV Müssen

Jungeneinzel - Altersklasse U 11

1. Finn Glomp BSG Eutin
2. Daniel Henkel Gettorfer SC
3. Heiko Arndt VfB Lübeck.

Die Halle wurde vom TSV Kronshagen zur Verfügung gestellt. Auch wurde Organisator Uwe Gerth von den zahlreichen Helferinnen und Helfer des TSV Kronshagen, insbesondere Jürgen Fiß, hervorragend unterstützt. Hierfür noch einmal herzlichen Dank an alle, die zum



Finn Glomp (BSG Eutin) gewann in seiner Altersklasse. Foto: W.Decker

Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Das 2. Turnier im 8. YONEX-mini-cup findet am 5.12.1999 in Lübeck statt.

Es ist nicht auszuschließen, dass der diesjährige Nikolaustag für die Teilnehmer um einen Tag vorverlegt wird.

Aus gut informierten Kreisen konnte in Erfahrung gebracht werden, dass der Nikolaus schon auf dem Weg nach Lübeck in Richtung Struckbachhalle sein soll.

Wilfried Engelmann

Badminton-SMASH

abonnieren heißt:
informiert sein

Abonnement direkt
bei der

SHBV-Geschäftsstelle
Hinweis auf Seite 14

Aus den Bezirken / Kreisen

Bezirk Süd: Bezirksmeisterschaften

Thomas Wiegrefe Doppelmeister

Leider wieder nur schwache Beteiligung am Turnier

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften des Bezirk Süd, die in der sehr schönen Riemannhalle in Ratzeburg stattfanden, konnte sich Thomas Wiegrefe vom VfL Oldesloe sowohl im Einzel als auch im Mixed mit seiner (Lebens)partnerin Angela Wittern durchsetzen.

Im Herreneinzel konnte er sich in einem sehr guten Match gegen Sven Jacobsen vom TSV Lütjensee behaupten. Beide waren in ihren Gruppen überlegen Erster geworden, was nur unterstreicht, dass der Abstand zu den nachfolgenden Konkurrenten recht erheblich war.

Sehr viel enger war da schon die Finalrunde bei den Damen, in der sich Bodil Klärmann (PSV Eutin) knapp gegen Birgit Wulf (Ratzeburger SV) und Vereinskameradin Dörte Hanssen durchsetzen konnte.

Im Herrendoppel wurden die Bezirksligisten Kai Peglow/Andreas Lübbe (PSV

Eutin) unangefochten Meister vor der Schwarzenbeker Kombination Jurkschat/Steinhöfel.

Insgesamt litt die Veranstaltung unter einer schwachen Beteiligung. Zwar hatten 16 Herren gemeldet, letztendlich traten aber nur acht an. Vermisst wurden vor allem Spieler und Spielerinnen der Bezirksliga und -klassen wie z.B. aus Mölln und Hoisbüttel, die keine allzu weite Anfahrt hatten. So nahmen letztendlich mehr Spieler/innen aus den KReisen teil, die nur zum Teil das Niveau des Bezirkes erreichten.

Für die Zukunft plant der Unterzeichner

eine veränderte Form von Meisterschaft und Ranglisten im Bezirk Süd. Denkbar wäre eine gemeinsame Meisterschaft aller Kreise im Bezirk sowie eine Zusammenlegung von Kreis- und Bezirksrangliste.

Ich bitte die Kreissportwarte, sich zu diesen Vorschlägen zu äußern.

Die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften:

Herreneinzel: 1. T.Wiegrefe (VfL Oldesloe) 2. S. Jacobsen (TSV Lütjensee) 3. O.Heitmann (TSV Trittau)

Dameneinzel: 1.BKlärmann (PSV Eutin) 2. B.Wulf (Ratzeburger SV) 3.D.Hanssen (PSV Eutin)

Herrendoppel: 1.Peglow/Lübbe (PSV Eutin) 2.Jurkschat/Steinhöfel (TSV Schwarzenbek) 3.Lagerpusch/Lorbeer (SC Stokkelsdorf)

Damendoppel: 1. Lethgau/Gohr (TSV Schwarzenbek) 2.B.Klärmann/K.Klärmann (PSV Eutin) 3. Gössler/Mackenrott (SV Hamberge) **Dr.Dirk Dähnhardt**

Bezirk Mitte: Wenig Resonanz bei Einzelrangliste

Leer wie im letzten Jahr

So präsentierten sich die Hallen bei den Bezirksranglisten im Bezirk Mitte auch wieder in diesem Jahr. Erstes Beispiel hierfür war die erste Einzelrangliste in Schenefeld am 19.09.99, zu der sich gerade einmal vier Damen und 14 Herren anmeldeten.

Nach nur 28 gespielten Begegnungen standen bereits die Sieger und Platzierten fest. Siegerin bei den Damen wurde die erst 17jährige Kristina Lück vom SV Bokhorst, die sich in den Gruppenspielen durchsetzte. Zweite wurde Dagmar Thams (SV Wellenkamp) vor Nina Danker (SV Bokhorst).

Bei den Herren standen sich im Finale die beiden Bezirksligaspieler und früheren Doppelpartner Björn Schirmacher (TuS Holtenau) und Benjamin Danker (SV Bokhorst) gegenüber, die sich selbstverständlich aus dem Effeff kennen: Den besseren Start erwischte Björn, der sich den ersten Satz mit 15:3 sicherte. Benjamin konterte jedoch und zog in Sätzen gleich (15:2). Der dritte und entscheidende Satz war zwar hartumkämpft, ging jedoch schließlich klar an den Holtenauer (15:7). Den dritten Platz sicherte sich Svend Tempelhof vom 1.Rendsburger BC, der kampflos gegen Manfred Rall gewann.

Das bei weitem spannendste Spiel des Tages lieferten sich Thomas Pätzold vom TSV Kremperheide und Jesko Steffens vom SV Wellenkamp-Itzehoe im Spiel um Platz 7. Der Gewinner hieß schließlich Thomas Pätzold, der mit 16:17, 17:16 und 17:15 die Oberhand behielt.

Mein Dank geht noch an Andre Schröder, Markus Lommer und vor allen Dingen Klaus Danker, die sich aufgrund meiner Abwesenheit um die Turnierleitung kümmerten.

Fazit des Turniers: Ein hervorragend präparierter Ausrichter (Salate und Kuchen satt), wenig neue Gesichter, neue Sieger, aber viel zu wenig Arbeit für die Organisatoren aufgrund des geringen Teilnehmerfeldes. Im übrigen hängen auch die Preise von der Teilnehmerzahl ab; je mehr Spieler mitmachen, desto mehr kann man auch ausgeben, da die Preise von den Startgeldern bezahlt werden.

Ich hoffe auf die Bezirksmeisterschaften, der Höhepunkt der Turniersaison im Bezirk Mitte, die dieses Jahr am 13./14.11.1999 in Rendsburg stattfinden werden.

Thies Wiediger

Bezirk Mitte: Doppelrangliste ausgespielt

Kurz und schmerzlos

So verlief die 1.Doppelrangliste im Bezirk Mitte am 2.Oktober in Wacken. Gerade einmal 22 Spiele wurden absolviert, ehe die Sieger und Platzierten feststanden.

Begonnen wurde mit dem Mixed, zu dem sich sechs Paarungen zusammenfanden. Erstaunlich viele Dreisatzspiele prägten diese Disziplin, aus denen schließlich Witt/Steffens (Elmshorner BC/SV Wellenkamp-Itzehoe als Sieger hervorgingen. Sie verwiesen Böttcher/Pätzold (Wellenkamp/Kremperheide) sowie Danker/Dobat (SV Bokhorst) auf die Plätze zwei und drei.

Das Damendoppel war dann eine klare Angelegenheit für die Bokhorster Nina Danker und Nadine Langmaack, die in ihren zwei Spielen zusammen gerade einmal 16 Punkte abgaben und sich souverän den ersten Platz sicherten. In einem spannenden Dreisatzkrimi schlugen Böttcher/Thams (Wellenkamp) die Paarung Albers/Witt (Elmshorn) und verwiesen diese somit auf den dritten Platz.

Das Herrendoppel gewannen die Favoriten Mernke/Schirmacher (Holtenau), obwohl sie sich mächtig anstrengen mussten, ehe sie die Lorbeeren einheimen konnten. Denn sowohl gegen Freise/Behnken als auch gegen Pätzold/Beck im Finale entschied erst der dritte Satz über Sieg und Niederlage. Den dritten Platz sicherten sich schließlich Steffens/Rall vor Hansen/Dworak (alle Wellenkamp).

Thies Wiediger



Das SHBV-Präsidium und die Redaktion wünschen allen Lesern eine schöne und besinnliche Adventszeit